

30. NIDWALDNER LÄNDLERABIG 2024 MIT TOP-BESETZUNG

Am 13. April 2024 wird der Nidwaldner Ländlerabig zum 30. Mal stattfinden. Austragungsort ist die Mehrzweckhalle Obbürgen. Wer musikalische Höhepunkte erleben will, der merke sich diesen Ausgehtipp!

Viele treue Ländlerymusikfreunde mögen sich bestimmt noch erinnern, als 1993 der 1. Nidwaldner Ländlerabig im Saal vom Hotel Kreuz in Ennetbürgen über die Bühne ging. Der seinerzeitige OK-Präsident Alois Gabriel und seine Mithelfer sorgten für eine solide Basis, dass sich dieser kulturelle Anlass nach wie vor grosser Beliebtheit erfreut und ein Bestseller in Nidwaldens Kulturlandschaft ist. Der Verein «Nidwaldner Ländlerabig», hat nun allen Grund zum Feiern, denn er wird 30-jährig.

Gratulanten feiern auch und jublieren
Seit 45 Jahren gibt es das Beckenrieder Handorgelduett Waser – Käslin. Vergangenes Jahr liessen Andreas und Ernst Waser wie auch Armin und Ernst Käslin durchblicken, dass sie etwas kürzertreten. Mit Freude darf konstatiert werden, dass dieses Quartett für den Auftritt am Ländlerabig zugesagt hat. Die Kapelle Reto Blättler aus Hergiswil hatte am 24. Januar 2004 ihren ersten Auftritt. Folglich feiert diese

Formation ihre Volljährigkeit. Mit Alois Aregger und Isabell Schürmann kann Kapellmeister Reto auf langjährige Mitspieler zählen. Auch schon einige Jahre im Geschäft befindet sich das Handorgelduett «Echo vom Riedbodä» aus Wolfenschiessen. Armin Christen und Adrian Näpflin an den Akkordeons werden von Christian Häfliger am Kontrabass vorzüglich unterstützt. Wie die Jahre zuvor wird einer Jungformation die Gelegenheit geboten, sich auf der grossen Bühne zu präsentieren. Dieses Jahr sind dies: Sven Odermatt, Cedric Schallberger, Sarah Kiser und Kathrin Windlin, die im Schwyzerörgeli-Quartett «Rund ums Stanserhorn» zusammen musizieren. Wer in der Nidwaldner Spezialkapelle mitspielt, darüber muss gerätselt werden. Es darf vermutet werden, dass aktive und ehemalige OK-Mitglieder zur Feier des Tages in die Tasten greifen werden.

Gastliches Obbürgen

Es erübrigt sich, den Weiler Obbürgen, unweit vom Bürgenstock – Resort, näher vorzustellen. Der Stansstadter Ortsteil darf gut und gerne als Hochburg der Ländlerymusik bezeichnet werden. Was musikalisch im sympathischen Dorf abgeht, beweist einerseits das einheimische «Echo vom

Schöntal», dem Siro und Stefan Odermatt sowie Bassist Herbert Agner angehören. Andererseits ist der örtliche Handorgelklub Obbürgen eine bekannte Grösse, der im letzten Jahr 50-jährig geworden ist. Er wird auch die Gelegenheit nutzen, das musikalische Handwerk zu offerieren und sich als versierter Gastronom beweisen. Ein fröhliches und gemütliches Fest ist garantiert, sodass Freude herrscht!

Otmar Näpflin



Dani Christen, OKP



Ruedi Joller



Jérôme Kuhn



Pascal Barmettler